

Pressemitteilung der Oper Leipzig, 17. April 2013

ZUSCHAUERPLUS IN DER OPER LEIPZIG

OPER LOCKT MEHR BESUCHER AN UND STEIGERT DIE AUSLASTUNG

Die Oper Leipzig startet in das Jahr 2013 mit der ersten Verdi-Premiere Deutschlands im Verdi-Jubiläumsjahr. Darauf folgte die weltweit einzige szenische Aufführung von Richard Wagners Erstlingswerk „Die Feen“ im Rahmen des Wagnerjahres 2013. Nun bringt das Opernhaus nach 40 Jahren einen neuen szenischen „Ring des Nibelungen“ auf die Leipziger Bühne. Auftakt dazu wird die Premiere von „Das Rheingold“ am 04. Mai 2013 sein.

Unter der Intendanz von Prof. Ulf Schirmer ist nun eine deutliche Steigerung der Auslastung zu verzeichnen. Die programmatiche Neuausrichtung des Hauses unter seiner Leitung spiegelt sich auch in den gestiegenen Besucherzahlen. Die Gesamtauslastung der Oper Leipzig lag nach Schirmers erster Spielzeit 2011/12 bei 63% und ist nun in seiner zweiten auf 69% gestiegen. Dies bedeutet eine Steigerung der Auslastung innerhalb eines Jahres um sechs Prozentpunkte.

Für diese Steigerung ist hauptsächlich die Sparte Oper verantwortlich. Die Auslastung der Oper liegt im ersten Quartal 2013 mit 25 Vorstellungen bei 66,3 % im Vergleich zum ersten Quartal 2012 mit 24 Vorstellungen und einer Auslastung von 48,8 %, ein Anstieg um mehr als ein Drittel. Auch die Zahl der Besucher hat sich im ersten Quartal 2013 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 6100 erhöht. Am Beginn des Jahres 2012 besuchten 14.700 Gäste die Oper, in 2013 taten dies bisher 20.800. Die Eintrittseinnahmen sind als Resultat zum ersten Mal seit 2008 wieder deutlich gestiegen. Während in der Spielzeit 2011/12 der durchschnittliche Kartenerlös bei 26,- EUR lag, stieg dieser nun in 2013 auf rund 33,-EUR.

Dabei sind die Neuinszenierungen von „Nabucco“, „Rigoletto“ und „Die Feen“ der Renner der Sparte. Alle Aufführungen dieser Produktionen waren im ersten Quartal ausverkauft und auch der Trend für das zweite Quartal ist sehr positiv. Die folgenden Aufführungen von „Nabucco“, und „Die Feen“ von April bis Juni sind bereits ausverkauft. Auch für die Inszenierung von „Das Rheingold“, die im Mai Premiere feiert, zeichnet sich bereits eine ebenso positive Entwicklung ab. Die Premiere wie auch die Vorstellungen sind ausgesprochen gut verkauft.

Der Intendant Prof. Schirmer freut sich über diese positive Entwicklung und dankt den Leipzigern „für die Neugier und das Vertrauen, dass sie dem Haus gegenüber zeigen. Natürlich sind alle Mitarbeiter bemüht, dem auch weiter gerecht zu werden.“